

## Schlafkonzept Krippe:

Für unsere Krippenkinder haben wir ein Schlafkonzept entwickelt, das sich an den individuellen Bedürfnissen der Kinder orientiert.

Wichtig ist und dabei:

- Wir kennen die individuellen Schlafbedürfnisse der Kinder und gehen responsiv auf diese ein. Selbstbestimmtes Schlafen und Ruhen, bei Bedarf Zwischenschlaf für die Kinder, Berücksichtigung der Schlafrituale
- Voraussetzung ist eine gelungene Eingewöhnung
- Wir sorgen dafür, dass die Kinder ihre eigenen Ruhebedürfnisse kennenlernen (siehe Bayerische Bildungs- und Erziehungsplan)
- Wir schaffen optimale Rahmenbedingungen. Raum, Ablauf, genügend Personal, Zusammenarbeit im Team
- Wir sorgen für einheitliche Abläufe und gute Information untereinander über den bisherigen Schlafverlauf
- Die Selbstwirksamkeit und Mitwirkung der Kinder ist uns sehr wichtig (Partizipation)
- Wir sorgen für die Erfüllung der Grundbedürfnisse (Kinder sind satt, Hygiene)
- Wir halten die Ruhezeiten von 12:00–13:30 Uhr ein (kein Abholen möglich)
- Wir bieten eine routinierte und transparente Schlafbegleitung

Das heißt für uns responsive Schlafbegleitung:

- Zusammenarbeit mit den Eltern
- Aufnahmegespräche mit gegenseitigem Austausch und Einblick in unser Schlafkonzept
- Regelmäßige Informationsgespräche
- Ausreichend Zeit zur Eingewöhnung der Kinder und Eltern. Das gibt das Tempo!
- Kurze tägliche Informationen in Tür- und Angelgesprächen
- Zusätzliches Schlafangebot für Kindergartenkinder, die sich in der Übergangsphase befinden

Schlafumgebung

- Eigener Schlafräum, der auch so genutzt wird
- Angepasste Raumtemperatur, regelmäßiges Lüften, Vorhänge zum Abdunkeln, Beachtung der Hygieneanforderungen (Wäschewechsel 14-tägig)
- Auswahl an vielfältigen Schlafmöglichkeiten (Korb, Matratze, Hochbett, Gitterbett)
- Jedes Kind hat immer den gleichen Platz (mit eigener Bettwäsche, Bild vom Kind, Übergangsbegleiter)
- Vorbereitete Umgebung für die Schlafbegleitung
- Entspannungsmaterial für die Kinder (Kuscheltier, Musik)

### Gestaltung Schlafübergang

- Individuelles Mittagessenende
- Hygienemaßnahmen, wie wickeln, Hände waschen usw.
- Die Kinder ziehen sich selbständig aus, mit Hilfe von Erwachsenen oder gegenseitiger
- Hilfe
- Die Kinder gehen individuell zum Schlafen und werden von einem Teammitglied Empfangen

### Gestalten der Schlafphase

- Die Bedürfnisse der Kinder sind bekannt und werden individuell berücksichtigt
- Der/ Die Ansprechpartner/in ist jetzt verfügbar- Personaleinsatz wird optimal geplant
- Wir haben alle Kinder im Blick und achten auf Signale der Kinder (Kind träumt schlecht, schwitzt, muss zugedeckt werden...)

### Gestaltung der Aufwachzeit

- Da wir das individuelle Schlafbedürfnis berücksichtigen, wachen die Kinder unterschiedlich auf
- Die Kinder haben genügend Zeit zum „Zurückkommen“ und sich anziehen
- Wir bieten den Kindern bei Bedarf, Trinken und Brotzeit machen an
- Von Montag bis Donnerstag öffnen wir die Vorhänge um 14.00 Uhr – freitags um 13.30 Uhr